Drei Autos geklaut, zwei Unfälle gebaut: Polizei sucht Pkw-Dieb mit Fahndungsfoto

Insgesamt drei Autos sind von einem bislang unbekannten Mann vom 4. bis 11. November 2013 in Dortmund sowie auf der A 61 (bei Bonn) und der Kreisstraße „K 15“ (bei Wermelskirchen) gestohlen worden. Jetzt sucht ihn die Polizei per Lichtbild.

Beim Tanken wurde der mutmaßliche Autodieb von einer Überwachungskamera aufgenommen.

Ein BMW X 5 war zunächst zwischen dem 4. und 8. November 2013 von einem Firmengelände an der Straße „Am Erlenbruch“ in Dortmund entwendet worden.

Von einem Tatverdächtigen fehlte jede Spur bis zu einem Unfall auf der A 61 in Fahrtrichtung Venlo, kurz hinter dem Autobahnkreuz Meckenheim. Hier prallte der gestohlene X 5 in mehrere Fahrzeuge. Sein unbekannter Fahrer stieg nach dem Geschehen aus dem BMW aus und stahl einer hilfsbereiten 50-jährigen Erstretterin aus Grafschaft, die den Unfall beobachtete hatte, ihren VW Lupo.

Mit dem Lupo auf der Kreisstraße „K 15“ (Bereich Wermelskirchen) von Emminghausen in Richtung Neue Mühle unterwegs, verursachte der „Autodieb“ einen weiteren Verkehrsunfall – er kam von der Fahrbahn ab.

Noch an Ort und Stelle sprang der Lupo-Fahrer aus seinem gestohlenen Wagen und entwendete in einem unbeobachteten Moment den VW EOS eines 49-Jährigen aus Wermelskirchen, der ihm ebenfalls gerade zu Hilfe eilen wollte.

Der entwendete und bereits polizeilich gesuchte VW EOS konnte am 4. Dezember 2013 durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Dortmund in der Alsenstraße in Dortmund aufgefunden werden. Der Polizei liegen nun Videoaufzeichnungen einer Tankstelle vor, die den Tatverdächtigen beim Tanken zeigen. Die Polizei bittet um Hinweise! Wer kennt den Mann auf dem Foto? Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund, unter: 0231- 132- 7441.

Zigarettenbande geschnappt

Das sind die Zigaretten, die das Trio bei Kaufland in Bochum stahl. Foto: Polizei

Spektakulär: Die Spezialeinsatzkräfte der Polizei haben am Montagmorgen in Unna drei Männer aus Albanien geschnappt. Im Gepäck hatten die Männer Zigaretten im Wert von 20 000 Euro, die sie vorher bei Kaufland in Bochum gestohlen haben.

Die Polizisten schlugen gegen 6 Uhr morgens an der B233 zur Autobahnauffahrt A44 zu. Die drei Männer (32, 23 und 22) gehören zu einer Bande, die in Lebensmittel- und Elektromärkte

einbrachen. Teilweise arbeiteten die Beamten verdeckt, um Überfälle bei Rewe in Fröndenberg, bei Berlet in Soest, Real in Hemer und Bromberg in Menden nachzuweisen. Verantwortlich für den Erfolg war eine Ermittlungskommission aus Iserlohn. Insgesamt stahl die Bande Gegenstände im Wert von rund 170 000 Euro. Das erwischte Trio sitzt in Untersuchungshaft, die Polizei fahndet nach zwei weiteren Tätern.

Auto überschlägt sich

Kontrolle verloren: Am Mittwochnachmittag, 12. Februar, befuhr gegen 16.50 Uhr eine 37-Jährige aus Werne mit ihrem Wagen die Selmer Landstraße in Richtung Selm. In Höhe der Einmündung zur Straße Am Nierstenholz wollte sie nach links abbiegen. Dabei übersah sie einen 33-jährigen Selmer, der sich mit seinem Auto direkt hinter der Wernerin befand und schon zum Überholen angesetzt hatte. Es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge. Der Selmer verlor die Kontrolle und überschlug sich mit seinem Fahrzeug. Beide wurden ins Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 25.000 Euro.

Umwelt- und Naturerlebnisse auf einen Klick

Die Ökostation in Bergkamen Heil.

Ein gemeinsames Online-Umweltportal mit einem spannenden Terminkalender rund um Umwelt- und Naturveranstaltungen haben die Emschergenossenschaft, der Lippeverband und der Regionalverband Ruhr (RVR) ans Netz gebracht: Ob Lippefähre Lupia in der Hammer Lippeaue, eine Führung über eine Kläranlage (Beitragsbild) oder ein Besuch der Öko-Station in Bergkamen – unter der Internetadresse www.umweltportal.metropoleruhr.de finden Interessierte tausende von Umweltstandorten im Ruhrgebiet und südlichen Münsterland mit Hinweisen, Kontakten und Adressen.

Der RVR hat sich dazu mit den Wasserwirtschaftsverbänden Lippeverband und Emschergenossenschaft zusammengetan. Die drei Verbände, allesamt sehr rührig auf dem Gebiet der Umweltbildung und Umweltinformation, haben damit eine reichhaltige Datenbank auf die Beine gestellt, die laufend aktualisiert wird und für 2014 bereits mehr als 400 Veranstaltungen enthält.

„Das ist gut – aber es geht bestimmt noch besser“, **sagen die Kooperationspartner und bieten an: Alle Einrichtungen, die sich im Natur- und Umweltbereich engagieren, können ihre Veranstaltungen melden und mit nur wenigen Klicks ein überregionales Publikum erreichen. Seit dem Start des Portals im vergangenen Spätsommer habe es bereits weit mehr als 10.000 Klicks auf die Seite gegeben.**

Mehr als 400 Veranstaltungen in diesem Jahr

Ob Gehölz-Ralley, Zechen-Safari oder Fledermausexpedition: An Emscher, Lippe und Ruhr gibt es eine Fülle an Veranstaltungen, die sich um Natur und Umwelt drehen. Dem reichhaltigen Angebot stehen auch eine große Anzahl an Veranstaltern gegenüber wie Biologische Stationen, Waldpädagogische Einrichtungen, Museen, Städtische Parks, Zoos, Schulbauernhöfe, Umweltämter, Vereine und Verbände.

Bislang war es für Familien, Schulen und andere Naturinteressierte jedoch recht mühsam, entsprechende Natur- und Umweltveranstaltungen aktuell, schnell, gebündelt, umfassend und übersichtlich zu finden. Genau das soll sich durch das neue Umweltportal ändern.

Touren, Expeditionen, Führungen

Das „Umweltportal Metropole Ruhr“ von Regionalverband Ruhr, Emschergenossenschaft und Lippeverband will einen Überblick über das vielfältige Angebotsspektrum der Region zwischen Lippeland und Ruhrtal, mit der Neuen Emscher in der Mitte, schaffen. Im Online-Veranstaltungskalender für Umwelt und Naturschutz findet man komfortabel Touren, Expeditionen und Führungen, Tipps für Kindergeburtstage, Mitmachaktionen, Fortbildungen, Vorträge, Ausstellungen und viele weitere hilfreiche Informationen. Er ist kostenlos verfügbar.

Umweltbildner mit Erfahrung

Als regionale Wasserwirtschaftsverbände verstehen sich **Emschergenossenschaft** und **Lippeverband** auch als Umweltbildner: „Emscher-Kids“, „Zauberwelt Wasser“ sowie das Bereitstellen von Schulmaterial rund um Umwelt- und Klimathemen sind dabei nur einige der Bildungsprojekte.

Die **Emschergenossenschaft** wurde 1899 in Bochum gegründet. Ihre Aufgaben sind seitdem unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und – reinigung sowie der Hochwasserschutz. Seit 1992 plant und setzt die Emschergenossenschaft den Emscher-Umbau um. Über einen Zeitraum von 30 Jahren investiert die Emschergenossenschaft insgesamt 4,5 Milliarden Euro.

Der 1926 gegründete **Lippeverband** bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke um.

Der **Regionalverband Ruhr** ist Umweltbildungsakteur mit zahlreichen Erlebnis-, Informations- und Lernangeboten. Seine jahrzehntelange Erfahrung im Naturschutz, der Landschaftspflege, der Waldbewirtschaftung und in der umweltverträglichen Freiflächenentwicklung fließt in die Bildungsarbeit ein. Als größter kommunaler Waldbesitzer in Deutschland möchte der Verband einerseits die Bevölkerung für die Belange des Natur- und Umweltschutzes im Ballungsraum Ruhrgebiet sensibilisieren und andererseits Touristen für die Vielfalt und Schönheit der grünen Metropole Ruhr begeistern.

Vier eigene Umweltbildungseinrichtungen (Naturforum Bislicher Insel in Xanten, Haus Ripshorst in Oberhausen, Umweltpädagogische Station Heidhof in Bottrop und Waldschule Herten) sowie zahlreiche Kooperationen mit weiteren Bildungsstätten bilden das Rückgrat der Arbeit.

Schwerer Lkw-Unfall auf der A1: 52-jähriger Fahrer gestorben

Ein Lkw ist am Mittwochnachmittag gegen 15.45 Uhr, offenbar nach einem medizinischen Notfall des Fahrers in die Mittelschutzplanken auf der A 1 bei Werne geprallt. Der Lkw-Fahrer starb noch an Ort und Stelle.

Der 52-jährige Fahrer aus dem Landeskreis Nieburg/Weser war mit seinem Sattelzug in Fahrtrichtung Bremen unterwegs. Plötzlich geriet er mit seinem Fahrzeug nach rechts in die Schutzplanken, schwenke zurück nach links und stieß

anschließend in die mittleren Schutzwände der A 1.

Trotz intensiver Rettungsmaßnahmen verstarb der Mann noch am Unfallort.

Es entstand ein polizeilich geschätzter Sachschaden von 25.000 Euro. Der Verkehr staute sich in Richtung Bremen über mindestens zehn Kilometer. Die Bergkamener Feuerwehr leistete bei den Bergungsarbeiten technische Hilfe.

Maskierte bedrohen Spielhallen-Angestellte mit Messer

Unbekannte überfielen am Mittwoch, 12. Februar, kurz nach Mitternacht eine Spielhalle in Lünen-Brambauer, an der Straße Königsheide. Die Täter flüchteten mit ihrer Beute unerkannt.

Laut Zeugenaussagen betraten zwei Maskierte die Spielhalle. Sie trugen ein schwarzes Tuch über dem Mund und hatten die Kapuzen ihrer Pullover tief ins Gesicht gezogen. Beide bedrohten die 35-jährige Angestellte mit einem Messer und forderten die Herausgabe von Bargeld. Nachdem siet einen niedrigen dreistelligen Betrages erhalten haben, flohen die Täter mit ihrer Beute auf der Königsheide in Richtung Westen.

Die Flüchtigen sahen wie folgt aus: Beide waren schlank, sprachen hochdeutsch, trugen Kapuzenpullover und schwarze Hosen. Die Täter waren circa 190 und 170 Zentimeter groß.

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe: Wenn Sie Zeuge der Tat waren und/oder Hinweise zu den Tätern geben können, melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei

unter der Telefonnummer 0231 132- 7441.

Wieder Raubüberfall auf Tankstelle mit Pistole und Messer

Zwei maskierte und bewaffnete Männer überfielen am Dienstag die Total-Tankstelle an der Dortmunder Straße in Herringen und erbeuteten Bargeld.

Um 21.17 Uhr stürmte das Räuber-Duo in den Verkaufsraum, in dem sich neben dem 20-jährigen Kassierer noch ein 50-jähriger Kunde aufhielt. Einer der Männer bedrohte den 20-Jährigen mit einer Pistole und nahm sich Geld inn Scheinen aus der Kasse. Sein Mittäter hielt in der Zwischenzeit den Kunden mit einem Messer in Schach. Anschließend flüchtete das Duo zu Fuß.

Beide Täter sind etwa 1,80 Meter groß und von normaler Statur. Ihr Alter wird auf 25 bis 40 Jahre geschätzt. Die Männer trugen jeder eine schwarze Hose und eine graue Jacke sowie Motorradsturmhauben mit Augenlöchern. Sie sprachen Deutsch mit Akzent.

Hinweise nimmt die Polizei Hamm unter 916-0 entgegen.

Stein durchschlägt Frontscheibe

Ein Stein durchschlug am heutigen Mittwoch gegen 11.25 Uhr auf der A 45 in Fahrtrichtung Frankfurt kurz vor dem Autobahnkreuz Hagen die Frontscheibe eines Pkw. Der Fahrer verletzte sich durch Glassplitter leicht.

Laut Zeugenaussagen befuhr ein 50-jähriger Italiener mit seinem Audi die A 45. Kurz vor dem Autobahnkreuz Hagen flog ein Stein gegen seine Windschutzscheibe, durchschlug sie und trat aus der Heckscheibe wieder aus. Das „Geschoss“ traf den Fahrer zum Glück nicht. Allerdings flogen ihm Glassplitter ins Gesicht. Ein Rettungswagen brachte den Mann vorsorglich ins Krankenhaus.

Nun sucht die Polizei einen Pritschenwagen, der zum Unfallzeitpunkt den Stein von der Ladefläche verloren hat. Wenn Sie Zeuge des Unfalls waren oder Hinweise zum Pritschenwagen geben können, melden Sie sich bitte bei der Polizei Dortmund unter der Telefonnummer 0231-132-4621 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle.

ZAPPENDUSTER II – Live im Yellowstone mit der der Bergkamener Band „Empty On

The Inside“

Am Freitag, den 14. Februar, heißt es Zappenduster Part II im Bergkamener Soundclub. Die jugendlichen Musiker der Bergkamener Band „Empty On The Inside“ haben vier befreundete Bands eingeladen. Wie auch schon im letzten Jahr, organisieren sie das Konzert mit Unterstützung von Horror Business Records und dem Yellowstone Team. Das Programm bewegt sich im Düsterbereich der Musikarten Hardcore und Metal.

Die Band „Cut“ spielt Sludgecore mit Einflüssen von Breach.

„Cut“ spielen Sludgecore mit Einflüssen von Breach. Das Trio kommt dabei mit Schlagzeug, Gitarre und Gesang aus. Die Band ist seit Ende 2011 auf den Bühnen diverser Städte unterwegs.

„Unru“ spielen eine Mischung aus Blackmetal und Noise, Ambient und Shoegaze. Wenn die Band aus Bielefeld einmal auf der Bühne steht, machen es ihre Texte, vereint mit einer perfekt inszenierter Live-Show und Musik, unmöglich den Konzertsaal zu verlassen.

Seit sechs Jahren kombinieren „Resurrectionists 90s“ die Musikstile Screamo mit Powerviolence und verschiedensten Hardcore Einflüssen. Die Band hat schon weit über 100 Shows in den letzten Jahren gespielt. Charakteristisch für die Einstellung der Band ist das Ablehnen von Unterdrückung und Diskriminierung.

„1919“ ist ein Künstlerduo aus dem Ruhrgebiet. Mit einer Mischung aus Ambient und Elektro sowie anspruchsvollen Improvisationen werden sie die Zuschauer begeistern.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr, Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

Im VHS-Kurs lernen, wie sich Familie und Karriere in Einklang bringen lassen

Am liebsten wollen wir alles zugleich: Erfolg im Beruf, Erfüllung in der Liebe, viele Freunde, eine abwechslungsreiche Freizeit. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus. Stress, Frust und Zeitmangel machen sich breit. Helfen kann hier ein ausgewogenes Verhältnis von Beruf und Privatleben, „Work Life Balance“ genannt.

In einem Samstags-Workshop der Volkshochschule Bergkamen lernen die Teilnehmenden am Samstag, 1. März, von 9:30 bis 18:00 Uhr Strategien für eine bessere Work-Life-Balance kennen. Sie erhalten Tipps, wie sie ihre Zeit und Energie gezielter einsetzen können, und Ideen für ihre weitere Lebensplanung. Themen im Workshop sind unter anderem das eigene Zeitverhalten, Zeitmanagement, Arbeitsplatzgestaltung und das Einräumen von ausreichend „Ich-Zeit“. „Mein Ziel ist es, den Teilnehmenden zu helfen mehr Lebensqualität durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Privatleben zu erreichen“, sagt Dozentin Daniela Bextermöller, die den Workshop leitet. „Die richtige Balance zu finden verringert

den Dauerfrust stark belasteter Personen und macht das Leben leichter. Dadurch wird man auch leistungsfähiger im Beruf.“

Dieser Workshop mit Kursnummer 5920 umfasst 10 Unterrichtsstunden und kostet 40,00 €. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über vhs.bergkamen.de oder www.bergkamen.de anmelden.

Zum Auftakt des 20. Theaterfestivals tanzt die Schreberjugend „Dance out ot the Dark“

Der Stadtjugendring Bergkamenpräsentiert am Freitag, 28. Februar, und am Samstag, 1. Märzdas mittlerweile 20. Theaterfestival im studio theater.

Diesmal findet das Theaterfestival wieder an zwei Tagen statt. Am Freitag, 28. Februar zeigt die Schreberjugend Bergkamen ihr Gala-Programm „Dance out of the Dark“. Rund 170 junge

Tänzerinnen und Tänzer füllen die knapp 90minütige Aufführung mit Leben. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Karten zum Preis für 4 € für Erwachsene und 2 € für Kinder und Jugendliche sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro erhältlich.

250 Jungen und Mädchen machen mit

Die ganze Vielfalt der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit steht dann am Samstag, 01.03. auf der Bühne des studio theaters. Insgesamt 13 Bergkamener Vereine, Schulen und Kindergärten zeigen ihr Können. Ob Musik, Tanz oder Theater – die knapp 250 Jungen und Mädchen proben schon seit Wochen für den großen Auftritt.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat. Nach der anschließenden musikalischen Begrüßung durch das Blasorchester Heimatklänge Bergkamen präsentiert sich dann das Gemeinschaftsprojekt „Rund um die Welt“ der Schillerschule, der Pfalzschule und des Stadtjugendrings.

Karten für den Samstag gibt es ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro sowie unter 02307/965381.

Ablaufplan Theaterfestival 2014:

12.00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer

Blasorchester Heimatklänge

RUND UM DIE WELT – Stadtjugendring/Schillerschule/Pfalzschule

13.00 Uhr 2 HEXEN AUF REISEN – AWO-Kita Springmäuse

TANZ – AWO-Kita Funkelstein

EIN RAD GEHT UM DIE WELT – Kinder- und Jugendhaus Balu

14.00 Uhr DAS VERWUNSCHENE BUCH – Kita Sprösslinge

14.45 Uhr EINE ZEITREISE – Kita Mikado

15.30 Uhr AFRIKA – Kita Tausendfüßler

16.15 Uhr SCHWARZLICHTTANZ – Willy-Brandt-Gesamtschule

LASS DIE SONNE IN DEINHERZ – Initiative Down-Syndrom

STARKE KINDER – Schreberjugend Bergkamen

17.00 Uhr SCHATTENSPIEL – Preinschule